

Jahresbericht 2019

Verein Raum für Geschwister VRG Schweiz

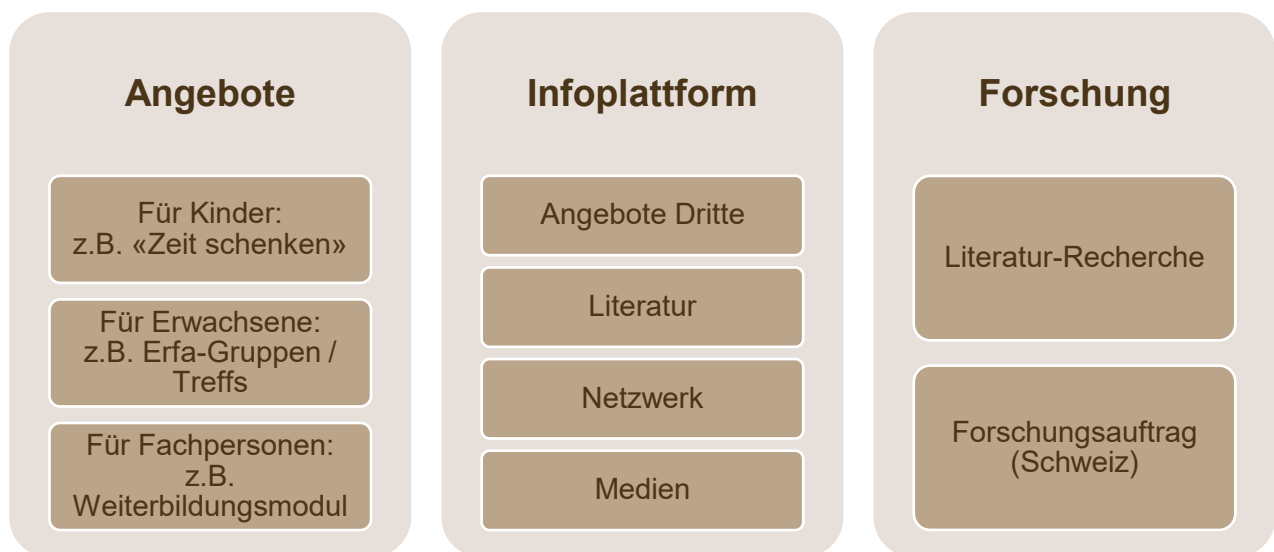


*«Wir setzen uns dafür ein,
dass Geschwister von Kindern und Jugendlichen mit Krankheit oder Behinderung,
gesund aufwachsen können.»*

Der VRG, das Kompetenzzentrum für Geschwister

Das Vereinsjahr 2019 war geprägt vom Präsidiumswechsel, der Suche nach zusätzlichen Vorstandsmitgliedern und der schrittweisen Umsetzung der Strategie 2019+.

Eine Übersicht zeigt, auf welche Leistungen und Angebote sich der Verein Raum für Geschwister in Zukunft konzentriert. Gleichzeitig dient diese Struktur fortan zur besseren Gliederung von Jahresbericht, Webseite sowie weiteren Publikationen.



Angebote

Zeit schenken für Geschwister und Aufbau Fachpool

Nach der Lancierung von «Zeit schenken» im 2017 durften wir in den letzten zwei Jahren sehr wertvolle Erfahrungen sammeln und im 2019 profitierten 12 Familien von unserem Angebot «Zeit schenken». Wie die verschiedenen Rückmeldungen der Geschwister und der Eltern zeigen, ist «Zeit schenken» ein echtes Bedürfnis der betroffenen Familien und wird sehr geschätzt.

Als weiteres Angebot hat der VRG in seiner Strategie 2019+ ein Weiterbildungsmodul für Fachpersonen definiert. Im Anschluss an die erfolgreiche Weiterbildungsveranstaltung im Herbst 2018 wurde diese so weiterentwickelt, dass wir sie als Modul interessierten Fachpersonen und Organisationen anbieten können und gleichzeitig mit einem neuen Weiterbildungsangebot ergänzen. Die Durchführung einer zweiten Ausgabe wurde für 2020 geplant.

«Der Winter ist für unsere Familie jeweils die grösste Herausforderung - Infektionsherde, kalte Temperaturen, weniger Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und insbesondere spielt sich die Aktivität der Familien häufig in den Bergen ab. Mit Oliver ist dies aufgrund seines erhöhten Sauerstoffbedarfes und seiner eingeschränkten Mobilität nicht möglich. Deshalb geht jeweils entweder Papa mit Aurel in die Berge oder Mama macht einen Ausflug in den Schnee mit dem älteren Sohn, Aurel. Dank «Zeit schenken» war es uns diesen Winter gegönnt, zu Dritt einen Tag im Schnee zu verbringen. Es war Aufatmen, Lachen, Rumtollen, Sausen, Geniessen - sowohl für Aurel als auch für uns Eltern. Solche Stunden sind Balsam für unsere Seele, Energie tanken und Loslassen. DANKE VON HERZEN.»

Infoplattform

Geschwisterthematik findet Gehör

Im ersten Quartal des Vereinsjahres 2019 wurde der von der FFG produzierte Film «Geschwisterkinder» in einer Vorpremiere lanciert. Anlässlich unserer Mitgliederversammlung vom 13. Mai durften wir den Film unserem Netzwerk und den teilnehmenden Gästen vorstellen. Im Anschluss an das Podium fand ein Filmgespräch mit der Filmproduzentin Romana Lanfranconi und Judith Borter, Vorstandsmitglied des VRG sowie betroffene Schwester, statt.

Vermeehrt durften wir 2019 Anfragen von interessierten Medien oder Fachorganisationen mit einem Portrait zum Verein und unseren Angeboten oder Themen-Inputs beantworten. So hat z.B. der Elternverein Hiki eine Ausgabe seiner Mitgliederzeitschrift der Geschwisterthematik gewidmet.

Präsenz an verschiedenen Veranstaltungen

Unter anderem wurde der VRG zur Präsentation des Vereins oder für Inputs an folgende Veranstaltungen eingeladen:

- Filmpremiere «Geschwisterkinder» Luzern
- Vernetzungstreffen Baselland
- Elternforum Procap Graubünden
- Veranstaltung für Studierende an der PH Bern

Da sich die Anfragen für die Teilnahme an Veranstaltungen, seien dies Fachgespräche oder zum Austausch von Erfahrungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Geschwistern, häuften, beschlossen wir im Verlauf des Jahres, einen Austauschpool betroffener Schwestern und Brüdern von Erwachsenen mit Krankheit oder Behinderung zu gründen. Der sogenannte «Erfa-Pool» hat zum Ziel, auf die Erfahrungen von Betroffenen zugreifen zu können, wie auch die Strategie und Vorhaben zu spiegeln. Nach der Konzeptionsphase 2019 startet die Erf-Gruppe 2020 mit ersten Austauschtreffen.

Zusätzlich beschloss der Vorstand, die Webseite in Anlehnung an die Strategie 2019+ zu überarbeiten.

Forschung

Nachdem in der Vergangenheit mit der Pädagogischen Hochschule Bern bereits erste Abklärungen und Treffen zwecks eines späteren Forschungsauftrags stattgefunden hatten, definierte eine Delegation des Vorstandes zusammen mit der Geschäftsführerin Inhalt und Ziele einer Studie. Die Hochschule Luzern Soziale Arbeit konnte abschliessend für eine mehrteilige Studie im Bereich der Geschwisterthematik gewonnen werden.

Verein

Neubesetzung des Präsidiums und Verstärkung für den VRG-Vorstand

Nach der Neubesetzung des Präsidiums durch Theresia Marbach-Jund anlässlich der Mitgliederversammlung vom 13. Mai 2019 in Olten leisteten alle Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung einen besonderen Effort, um zusätzliche Vorstandsmitglieder gewinnen zu können. So durften wir Lydia Husmann im September und Nina Rothenberger im Dezember an unserer Vorstandssitzung begrüßen.

Der VRG, das Kompetenzzentrum für Geschwister

Der Verein blieb mit **21 Mitgliedern** konstant (7 Private und 14 Organisationen, davon 4 ohne Mitgliederbeitrag). Der Vorstand tagte im Rahmen vier ordentlicher Sitzungen. Die finanzielle Ausgangslage blieb dank erfolgreicher Mittelbeschaffung bei Stiftungen durch die Stiftung Kifa und einer privaten Spende gesichert. Die **Jahresrechnung** schliesst mit einem **Gewinn von CHF 2253.20**.

Für ihren grossen Einsatz danke ich meinen Vorstandskolleginnen sowie unserer langjährigen Geschäftsführerin Martina Dumelin ganz herzlich. Ebenso gilt allen, die uns in irgendeiner Art und Weise, als Mitglied, Partner*in oder Geldgeber*in unterstützen, ein grosses DANKESCHÖN.

Für den VRG im September 2020



Theresia Marbach-Jund, Präsidium